

A Modulhandbuch B.Ed. (Evangelische Theologie)

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben durch das Studium auf den Bachelor of Education in Evangelischer Theologie folgende Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine allgemeine methodische, hermeneutische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln.
- In den einzelnen Fächern haben sie vertieftes Wissen zu den Quellen und anderen Gegenständen, und Grundwissen zu den ergänzenden Bereichen in interdisziplinärer Perspektive.
- Sie beherrschen die theologisch-wissenschaftlichen Methoden der Quellenauslegung und wenden sie selbständig an.
- Die Studierenden können ihre Einsichten selbständig schriftlich und mündlich in den theologischen, pädagogischen und gesellschaftlichen Diskurs einbringen.
- Die Studierenden sind in der Lage Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen und aus dem zweiten Fach und der jeweiligen Fachdidaktiken miteinander zu verknüpfen und daraus Erkenntnisse abzuleiten.
- Die Studierenden sind in der Lage ihr Fachwissen und ihre im Studium erworbenen theologischen Kompetenzen in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.
- Die Studierenden können ihre Kompetenzen auf die Anforderungen im schulischen Bereich übertragen.

2 Idealtypischer Studienverlauf B.Ed. Evangelische Theologie

Folgender Studienverlauf ist idealtypisch und zeigt, dass der Studiengang in der Regelstudienzeit studierbar ist.

Eine Studienberatung ist im ersten Semester des Studiums obligatorisch.

a) Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
B1	Pflicht	Altes Testament	1	13
B2	Pflicht	Neues Testament	3	13
B3	Pflicht	Kirchengeschichte	4/5	13
B4	Pflicht	Systematische Theologie	4/5	13
B5	Pflicht	Praktische Theologie	1/2	7
B6	Pflicht	Vertiefung Theologie (Bachelor)	6	13
B7	Pflicht	Religionspädagogik/Fachdidaktik	2/3	9
B8	Wahlpflicht	Bachelorarbeit	(6)	6
Summe				81 + 6

b) Übersicht nach Studienverlauf

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester					
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
										1.	2.	3.	4.	5.	6.
Die Zuordnung von CP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. CP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.								CP	CP	CP	CP	CP	CP	CP	
Modulnr.	Altes Testament							0							
B1-1	Proseminar	b	H		100	2	O	PS	13	9					
B1-2	Vorlesung	kP				4	O	VL		4					
Modulnr.	Neues Testament							0							
B2-1	Proseminar	b	H		100	2	O	PS	13			9			
B2-2	Vorlesung	kP				4	O	VL			4				
Modulnr.	Kirchengeschichte							0							
B3-1	Proseminar	b	H		100	2	O	PS	13				9		
B3-2	Vorlesung	kP				4	O	VL					4		
Modulnr.	Systematische Theologie							0							
B4-1	Proseminar	B	H		100	2	O	PS	13					9	
B4-2	Vorlesung	kP				4	O	VL				4			
Modulnr.	Praktische Theologie							0							
B5-1	Seminar	b	H		100	2	O	S	7		5				
B5-2	Vorlesung	kP				2	O	VL		2					
Modulnr.	Vertiefung														
B6-1	Seminar	b	H		100	2	O	S							9
B6-2	Seminar o. Vorlesung und Übung	kP				2	O	S, VL/Ü	13						4
Modulnr.	Religionspädagogik/Fachdidaktik							0							
B7-1	Proseminar	B	H		100	2	O	PS	9		7				
B7-2	Vorlesung	kP				2	O	VL							
Abschlussmodul															
B8-1	Bachelorarbeit	b	H		100			f							6
Summe		-	8	-	-	36	-	-	81	15	12	15	13	13	13

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
CP:	Creditpoints (ECTS-Punkte)

Semester	1	2	3	4	5	6
Module mit CP	AT PS 4	PT SE mit Referat 4+1	NT PS 4	ST VL 4	KG VL 4	Vertiefung SE 4
	AT PS Arb 5	RP/FD PS 4	NT PS Arb 5	KG PS 4	ST PS 4	Vertiefung SE Arb 5
	AT VL 4	RP/FD Unterrichts-Entwurf 3	NT VL 4	KG PS Arb 5	ST PS Arb 5	Vertiefung VL 2
	PT VL 2		RP/FD VL 2			Vertiefung Ü 2
						Bachelorarbeit 6
CP gesamt (vorgesehene CP)	15	12	15	13 (14)	13	13 (12) + 6

3 Modulübersicht B.Ed. Evangelische Theologie

1. AT Modul:		
1 alttestamentliches Proseminar + Arbeit	2 SWS	4 CP + 5
1 VL AT	4 SWS	4 CP
		13 CP
2. NT Modul		
1 neutestamentliches Proseminar + Arbeit	2 SWS	4 CP + 5
1 VL NT	4 SWS	4 CP
		13 CP
3. KG Modul		
1 kirchengeschichtliches Proseminar + Arbeit	2 SWS	4 CP + 5
1 KG-Vorlesung	4 SWS	4 CP
		13 CP
4. ST Modul		
1 systematisch-theologisches Proseminar + Arbeit	2 SWS	4 CP + 5
1 ST-Vorlesung	4 SWS	4 CP
		13 CP
5. PT Modul		
Seminar + Referat	2 SWS	4 CP + 1
VL	2 SWS	2 CP
		7 CP
6. Vertiefung Theologie (Bachelor)		
Seminar + Arbeit (AT/NT/KG/ST)	2 SWS	4 CP + 5
[Seminar / oder]	2 bzw.	
1 VL und 1 Übung (RW)		
	4 SWS	4 CP
		13 CP
7. Religionspädagogik/Fachdidaktik		
Proseminar + Unterrichtsentwurf	2 SWS	4 CP + 3
Vorlesung	2 SWS	2 CP
		9 CP
8. Bachelorarbeit		6 CP

4 Modulbeschreibungen

Modulnummer: B1	Modultitel: Altes Testament				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Proseminar Altes Testament (2 SWS) Vorlesung Altes Testament (4 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Alten Testament								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den methodischen Grundlagen eines reflektierten historisch-exegetischen Zugangs zu den alttestamentlichen Texten vertraut, ebenso mit den Schriften des Alten Testaments im Überblick; sie kennen zentrale alttestamentliche Texte. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literatur- und Religionsgeschichte des Alten Testaments sowie zu dessen Theologie und Hermeneutik. Sie sind in der Lage, alttestamentliche Texte eigenständig und methodisch angemessen auszulegen und zentrale Problemstellungen der alttestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich zu bearbeiten und auf begrenztem Raum darzustellen. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>PS- Arbeit</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4+5</i>				
Verwendbarkeit	exegetisches Modul im Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum + Graecum								

Modulnummer: B2	Modultitel: Neues Testament		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Proseminar Neues Testament (2 SWS) Vorlesung Neues Testament (4 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen eines methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierenden Zugangs zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Zeitgeschichte, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie- bzw. Religionsgeschichte des Neuen Testaments. Sie sind in der Lage, neutestamentliche Texte selbständig und wissenschaftlich fundiert zu analysieren und zu interpretieren.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und/oder Hermeneutik des Neuen Testaments sowie zur Wirkungsgeschichte zentraler Texte des Neuen Testaments. Sie sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der neutestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich zu bearbeiten und auf begrenztem Raum darzustellen. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>PS- Arbeit</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4+5</i>				
Verwendbarkeit	Exegetisches Modul im Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Graecum + Latinum								

Modulnummer: B3	Modultitel: Kirchengeschichte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS			Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS) Vorlesung Kirchengeschichte (4 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in exemplarischer Vertiefung Kenntnisse über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Aspekte eines Themenbereiches im Zusammenhang der jeweiligen Epoche und verfügen über grundlegende Fähigkeiten in den Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. Wird eine Hausarbeit geschrieben, werden methodische Fähigkeiten zur Erarbeitung und wissenschaftlichen Darstellung eines Themas angewendet.								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>PS- Arbeit</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4+5</i>				
Verwendbarkeit	KG/ST-Modul im Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

Modulnummer: B4	Modultitel: Systematische Theologie				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Proseminar Systematische Theologie (2 SWS) Vorlesung Systematische Theologie (4 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik der Systematischen Theologie								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, und Probleme der Systematischen Theologie; sie beherrschen methodische Verfahren der argumentativen Urteilsbildung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die Problemstellungen der ST argumentationsfähig.</p> <p>Die Studierenden können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens sowie zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemfelder beziehen.</p> <p>Die Studierenden können ein systematisch-theologisches Thema selbstständig erarbeiten und in Form einer Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>PS- Arbeit</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4+5</i>				
Verwendbarkeit	KG/ST-Modul im Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

Modulnummer: B5	Modultitel: Praktische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	7								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Seminar Praktische Theologie (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) (Religionspädagogik oder Praktische Theologie)								
Modulinhalt	Einführung in Geschichte, Handlungsfelder und Methoden der Praktischen Theologie. Grundlagen der religiösen Kommunikation, der seelsorgerlichen Gesprächsführung, des Selbstverständnisses diakonischen Handelns (z.B. Inklusion und Teilhabe). Kenntnisse soziologischer und religionspsychologischer Religionstheorien. Religion und Säkularität sowie konfessionelle Identität und religiöse Pluralisierung. Überblickswissen über Typen religiöser Organisationsformen (Sekte, Gemeinschaft, Organisation und Institution).								
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über einen reflektierten Religionsbegriff und können ihn in interkultureller und interreligiöser Perspektive darstellen. Sie verfügen über grundlegendes Wissen zur Praktischen Theologie einschließlich Religionspädagogik als Wahrnehmungs- und Handlungswissenschaft sowie über den Zusammenhang von religiöser Praxis und Biographie. Sie können ihr Wissen adressaten- und adressatinnenorientiert anwenden. Sie kennen aktuelle praktisch-theologische und religionspädagogische Forschungsergebnisse. Sie können exemplarisch Methoden und Grundlagen empirischer Religionsforschung analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktische Theologie</i>	V	O	2	2	Sch rifftl. Ref erat		b	100
	<i>Praktische Theologie</i>	S	O	2	4+1				
Verwendbarkeit	PT-Modul im Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latein + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

Modulnummer: B6	Modultitel: Vertiefung Theologie (Bachelor)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 60/90 h / 4/6 SWS		Selbststudium: 330/300 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Seminar AT/NT/KG/ST (2 SWS) Seminar oder Vorlesung und Übung (jeweils 2 SWS) RW								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung in Gegenstände und Methodik theologischen Arbeitens in einem ausgewählten Bereich - Einführung in die Religionswissenschaft 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der Theologie wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können spezifische Problemstellungen vertieft wissenschaftlich bearbeiten und setzen zugleich exemplarische Schwerpunkte. Sie beurteilen theologische und religiöse Sachverhalte selbständig. Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende Fragestellungen der Religionswissenschaft und können diese im Kontext der Theologie diskutieren.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefung</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>SE- Arb</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vertiefung</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>4</i>	<i>4+5</i>				
	<i>Vertiefung</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
Verwendbarkeit	Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

Modulnummer: B7	Modultitel: Religionspädagogik/Fachdidaktik				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h (bei Teilnahme an einer Unterrichtshospitation wird die Stundenzahl beim Selbststudium angerechnet)				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	PS Religionspädagogik/Fachdidaktik (2 SWS) VL Religionspädagogik/Fachdidaktik (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik/Fachdidaktik; Überblick über Geschichte, Theorien, Programmatik, Methoden, didaktische Ansätze, Institutionen und Adressaten der Religionspädagogik/Fachdidaktik sowie die Arbeitsformen in den Berufsfeldern der Religionspädagogik; Kennenlernen kultureller, sozialer, geschlechtsspezifischer und internationaler Bedingungen religiöser Sozialisation, Entwicklung, Erziehung und Bildung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Überblickskenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik/Fachdidaktik. Sie sind in der Lage, eine Unterrichtsstunde zu analysieren und zu reflektieren. Sie kennen die Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. Sie können grundlegendes Theorie- und Forschungswissen der Disziplin einschließlich ihrer Fachdidaktik, Wissen über institutionelle, persönliche und soziale Voraussetzungen der Religionspädagogik sowie Organisation und Handeln in der Religionspädagogik darstellen. Sie sind fähig, elementare Strukturen religionspädagogischen Handelns zu unterscheiden und zu beschreiben, sowie ihre eigene Rolle im Bildungsprozess professionstheoretisch reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel/Gebiet</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Religionspädagogik/Fach didaktik</i>	V	O	2	2	PS- Arb/ Unte- rich- tent- wurf		b	100
	<i>Religionspädagogik/Fach didaktik</i>	PS	O	2	4+3				
	<i>Modulbestandteil</i>								
Verwendbarkeit	Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum + Graecum								

Modulnummer: B8	Modultitel: Bachelor-Arbeit				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Lehr- /Lernformen	Selbststudium								
Modulinhalt	Bachelor-Arbeit. Die Bachelorarbeit wird wahlweise in einem der beiden Fächer geschrieben. Wird sie im Fach Evangelische Theologie angefertigt, können die Studierenden aus allen Bereichen wählen. Sie wählen ein geeignetes Thema und besprechen ihre Vorgehensweise mit einem Dozenten des entsprechenden Bereichs. Die Arbeit umfasst circa 60 Seiten und soll innerhalb von 5 Wochen angefertigt werden.								
Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit zeigen Absolvent/innen, dass sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Evangelische Theologie beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenztem zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Bachelor-Arbeit</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>		0	0	6	<i>Sch rif t l. A r b e i t</i>	<i>5 W o c h e n</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Master								
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum + Graecum								